

weiteren Entwicklung von Lehre und Forschung an den Hochschulen der DDR" sollten die Grundorganisationen die tiefgreifenden Veränderungen in Ausbildung und Erziehung, in der Forschung sowie in der Leitung und Organisation der Universitäten und Hochschulen und die dabei auftretenden ideologischen Probleme ständig einschätzen und Schlußfolgerungen für die Erziehungsarbeit ziehen.

*Die Grundorganisationen der allgemeinbildenden Schulen* tragen die Verantwortung für die ständige politisch-ideologische Qualifizierung der Lehrer, Erzieher und Jugendfunktionäre an den Schulen. Grundlage für die politische Wirksamkeit der Grundorganisationen sind der Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees vom 2. Februar 1966 „Aufgaben zur weiteren Entwicklung der staatsbürgerlichen Erziehung der Schuljugend" und das „Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem". Die systematische Erziehung der Jugend zu einem festen Klassenstandpunkt, das Streben nach hohen Leistungen im Unterricht und in der außerunterrichtlichen Arbeit, die Einheit von Bildung und Erziehung, Wissenschaftlichkeit und Parteilichkeit sind zu gewährleisten.

*In den Grundorganisationen der Künstler verbände sowie der Kunst- und Kultureinrichtungen* ist die ideologische Arbeit so zu entwickeln, daß die Kulturschaffenden die Dialektik des Kampfes um die Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation, die Rolle der DDR sowie die entscheidende Rolle der Partei in diesem Ringen tief erfassen und das Klassenbewußtsein der Kulturschaffenden und ihr sozialistisches Staatsbewußtsein weiter gefestigt werden. Dabei ist der Aneignung des marxistisch-leninistischen Geschichtsbildes große Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Arbeit der Grundorganisationen muß wirksam dazu beitragen, daß die Kulturschaffenden ihrer hohen Verantwortung im Kampf um die Verwirklichung der Generallinie unserer Partei durch ihr künstlerisches Schaffen, die Interpretation und die Verbreitung neuer begeisternder Kunstwerke des sozialistischen Realismus gerecht werden.

In den Wohnparteiorganisationen ist die politische Arbeit der Partei mit dem Ziel zu verstärken, alle gesellschaftlichen Kräfte in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu erfassen und sie im Kampf für Frieden, Demokratie und Sozialismus zu vereinen.

Die Genossen aus den Betriebsparteiorganisationen sollen die Leitungen der Wohnparteiorganisationen unterstützen, indem sie in Versammlungen, Foren, Aussprachen in Hausgemeinschaften auftreten und in